

# Work und Life in Balance in der HUK-COBURG: So gut ist das Zeitwertkonto

Wer beim Coburger Versicherungsunternehmen HUK-COBURG arbeitet, kann sich zusätzliche Freizeit von einem Monat bis zu einem Jahr zusammensparen. Das Zeitwertkonto macht's möglich.



Dank dem "Zeitwertkonto" der HUK-COBURG kann eine Auszeit im Ausland problemlos finanziert werden. Foto: HUK-COBURG

30 Tage im Jahr haben die Mitarbeiter der HUK-COBURG Urlaubsanspruch, dazu kommen noch 1,5 so genannten dienstfreie Tage – doch das ist noch nicht alles, was der Coburger Versicherungskonzern seinen Angestellten bietet. Seit 2016 gibt es das so genannte „**Zeitwertkonto**“: Dieser Benefit bietet die Möglichkeit, **Geld oder Zeit anzusparen** und sich dieses Guthaben später in **Freizeit auszahlen** lassen. Von einem Monat bis zu einem Jahr geht das mögliche **Sabbatical**, das man sich verdienen kann. Durch das Zeitwertkonto ist es außerdem möglich, eher in den Ruhestand zu gehen.

## HUK-COBURG: Work-Life-Balance individuell gestalten

Das Ziel des „Zeitwertkontos“ ist einfach: die HUK-COBURG möchte den Mitarbeitern die Möglichkeit geben, ihre Lebensarbeitszeit flexibel zu gestalten und somit ein weiteres Puzzleteil zu ihrem Image als **attraktiver Arbeitgeber** hinzufügen. Somit gibt es neben der **flexiblen Arbeitszeit** einen weiteren großen Hebel, die immer wichtiger werdende Work-Life-Balance individuell zu gestalten. Wer zum Beispiel seine Kinder in der Ferienzeit betreuen oder sich einen speziellen Urlaubswunsch erfüllen möchte, hat mit dem „Zeitwertkonto“ die besten Möglichkeiten.

## Zeitwertkonto: Geld oder Zeit einzahlen

„Eingezahlt“ werden kann entweder ein Teil des monatlichen Arbeitsentgeltes oder Teile der beiden tariflichen Sonderzahlungen, die jedem HUK-COBURG-Mitarbeiter jedes Jahr zustehen. Monatlich können so zwischen 50 und 1.000 Euro angespart werden – je nachdem, wie viel Freizeit man sich am Ende in welcher Ansparzeit sichern möchte. Tarifliche Sonderzahlungen, umgangssprachlich **„Urlaubs- und Weihnachtsgeld“** können auf Wunsch sogar ganz eingezahlt werden. Außerdem können auch alle zwei Jahre bis zu fünf nicht genommene Urlaubstage ins „Zeitwertkonto“ eingestellt werden.

## Ein Jahr Sabbatical in „Down Under“

Welche Wünsche sich ein Mitarbeiter der HUK-COBURG mit Hilfe des „Zeitwertkontos“ erfüllen kann, beweist die Reise von Mike Stahlberger, der zum Zeitpunkt seines Sabbaticals in der Abteilung Kundenbetreuung in Coburg gearbeitet hat. Er hat sich eine **einjährige Auszeit in Australien und Neuseeland** genommen.

Nach einem Gespräch mit seiner Chefin wurde aus den ersten Überlegungen der Entschluss: „Ich möchte das durchziehen“. Mike beschreibt, welche Voraussetzungen es für seine Reise gab: „Ich wollte mir so schnell wie möglich die Auszeit zusammensparen. Es war von Beginn an mein Ziel, ein komplettes Jahr zu reisen, diese Möglichkeit wollte ich unbedingt nutzen.“ Deshalb habe er sich finanziell einschränken müssen – und mit einer gehörigen Portion Disziplin erreichte er sein Ziel. Die tariflichen Sonderzahlungen hat Stahlberger neben einem Teil seines Monatsgehältes ebenfalls mit eingebracht und es somit geschafft, sich genug Zeit anzusparen, um das Abenteuer seines Lebens zu erleben.

*Mikes Eindrücke von seiner einjährigen beruflichen Auszeit in Australien und Neuseeland:*



## 1 Jahr sparen, 1 Jahr Erlebnisreise

Sieben Monate ging es nach Australien, inklusive traumhafter Landschaften, hautnah erlebten Kängurus und dem Kennenlernen interessanter Menschen. Danach flog Mike weiter nach Neuseeland und hatte das Glück, ein „unglaubliches Land“ zu erleben. Und zwar nicht wie ein

„normaler Tourist“: „Neuseeland ist ein faszinierendes Land, vor allen Dingen, wenn man die Möglichkeit hat, es in Ruhe zu bereisen und sich die vielen verschiedenen Orte anzuschauen“, erinnert sich Stahlberger. Nach einem kleinen, zweiwöchigen Abstecher auf die Fidschi-Inseln („danach war das Reise-Geld dann endgültig weg“) ging es zurück nach Deutschland – und zurück zur HUK-COBURG.

## **Insgesamt über 1.250 Mitarbeiter sind dabei**

Insgesamt haben in der HUK-COBURG bereits über 1.250 Mitarbeiter das „Zeitwertkonto“ genutzt, die meisten für eine einmonatige Auszeit, fast 40 jedoch für drei Monate oder länger. Obwohl es das Zeitwertkonto erst seit Ende 2015 gibt, haben bereits über 20 Mitarbeiter das „Zeitwertkonto“ für so genannte ruhestandsnahe Freistellungen genutzt und damit faktisch den Renteneintritt vorgezogen.

„Für uns als Unternehmen ist das Zeitwertkonto eine wertvolle Errungenschaft“, erklärt Personal-Abteilungsleiter Uwe Keller. „Wir schaffen es dadurch, die Mitarbeiter zu unterstützen, besondere Lebensphasen zu meistern. **Flexibilität** ist für uns ein Thema von zentraler Wichtigkeit, aus unserer Sicht ist es für ein modernes Unternehmen unabdingbar, den Mitarbeitern die bestmögliche Work-Life-Balance zu ermöglichen. Wenn diese Rahmenbedingungen stimmen, gehen die Mitarbeiter motiviert und mit Freude zur Arbeit, und das ist unser Ziel als HUK-COBURG.“